



PREMIER MINISTRE

Secrétariat général de la défense nationale

Direction centrale
de la sécurité des systèmes d'information

Die EBIOS®-Methode

Wozu dient EBIOS®?

Instrument zum IT-Risikomanagement

Die EBIOS®-Methode ermöglicht die Beurteilung und Behandlung von Risiken im Hinblick auf die Sicherheit von IT-Systemen (IT-Sicherheit).

Durch Schaffung einer diesbezüglichen Kommunikationsbasis innerhalb der Institution und gegenüber den Partnern leistet die Methode einen wichtigen Beitrag zum Prozess des IT-Risikomanagements.

Verhandlungs- und Schiedsinstrument

Durch Bereitstellung der zur Beschlussfassung nötigen Argumente (genaue Beschreibungen, strategische Anforderungen, detaillierte Risiken mit ihren Auswirkungen auf die Institution, explizite Sicherheitsziele und Sicherheitsanforderungen) stellt EBIOS® ein wahres Verhandlungs- und Schiedsinstrument dar.

Instrument zur Sensibilisierung

EBIOS® dient auch der Sensibilisierung der Beteiligten eines Projektes (Generaldirektion, Direktion für Finanz-, Rechts- und Personalwesen, Auftraggeber, Projektleitung, Nutzer), der Einbeziehung aller Akteure des IT-Systems in die Sicherheitsproblematik sowie der Vereinheitlichung des Vokabulars.

Anerkennung

Solide Erfahrung

1995 ins Leben gerufen und von der DCSSI aufrechterhalten, stützt sich EBIOS® auf eine solide Erfahrung bei der IT-Sicherheitsberatung und Auftraggeberassistenz. EBIOS® trägt zum guten Ruf der methodologischen Tools der DCSSI bei.

Kompatibilität mit internationalen Normen

EBIOS® trägt dank der Übereinstimmung mit internationalen Normen wie z. B. ISO 13335 (GMITS), ISO 15408 (Common Criteria) und ISO 17799 zur internationalen Anerkennung der Sicherheitsmethodik bei.

Zahlreiche Anwender

EBIOS® findet breite Anwendung im öffentlichen Bereich (alle Ministerien und nachgeordnete Behörden in Frankreich), im Privatsektor (Beratungsbüros, Unternehmen aller Größenordnungen), im In- und Ausland (Europäische Gemeinschaft, Quebec, Belgien, Tunesien, Luxemburg usw.), sowie bei zahlreichen Institutionen als Anwender bzw. Empfänger von IT-Risikoanalysen.

Alle Unterlagen zur Methode sind kostenlos über die Webseite der DCSSI (<http://www.ssi.gouv.fr>) erhältlich.

Hohe Wertschöpfung

Vielseitigkeit

EBIOS® kann für zahlreiche Zwecke und sicherheitsrelevante Maßnahmen wie z. B. zur Definition einer IT-Sicherheits-Policy, eines IT-Leit- oder -Kontrollschemas, oder für Spezifikationen verschiedener Art wie z. B. FEROS, für Schutzprofile (protection profile) oder Sicherheitsziele (im Sinne der ISO-Norm 15408) für Aktionspläne oder sonstige IT-Sicherheits-Lastenhefte herangezogen werden. Sie garantiert somit eine globale Kohärenz der methodologischen IT-Sicherheits-Tools.

Einsatz in noch anzulegenden oder bereits bestehenden Systemen

EBIOS® kann sowohl zur Untersuchung von noch anzulegenden als auch von bereits bestehenden Systemen eingesetzt werden. Im ersten Fall können die Sicherheitsspezifikationen progressiv bestimmt und in das Projektmanagement integriert werden. Im zweiten Fall werden die bereits vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt, und die Sicherheit wird in schon funktionierende Systeme integriert.

Pluspunkte von EBIOS®

Schnelligkeit

Die Dauer zur Realisierung einer EBIOS®-Studie wird optimiert, da je nach erwartetem Ergebnis nur die notwendigen und erforderlichen Elemente berücksichtigt werden.

Vollständigkeit

Unter IT-Risiko ist die Kombination einer Bedrohung und der daraus evtl. entstehenden Verluste zu verstehen. Im Gegensatz zu Risikoanalysen mit Szenarien ermöglicht die strukturierte Vorgehensweise der EBIOS®-Methode, die konstitutiven Elemente der Risiken zu identifizieren (Entitäten und Schwachstellen, Angriffsmethoden und bedrohende Elemente, wesentliche Elemente und Sicherheitsbedarfe usw.). Diese methodische Konstruktion garantiert die Vollständigkeit der Risikoanalyse.

Wiederverwendbarkeit

EBIOS® unterstützt die Langlebigkeit der Risikoanalysen und die globale Kohärenz der IT-Sicherheit. In der Tat kann die spezifische Untersuchung eines Systems auf der globalen Untersuchung einer Institution aufbauen; eine Studie kann regelmäßig aktualisiert werden, damit die Risiken kontinuierlich verwaltet werden können; auch die Untersuchung eines ähnlichen Systems kann als Referenz dienen.

Anpassbarkeit

Die EBIOS®-Methode kann unter Bewahrung der Grundphilosophie der Methodik dem jeweiligen Kontext angepasst und mit den entsprechenden Tools und methodologischen Gewohnheiten in Einklang gebracht werden.

Die Methode stellt dank ihrer Flexibilität einen regelrechten Modulbaukasten für die IT-Akteure dar.

So ist es gleichermaßen möglich, eine umfassende Studie des gesamten IT-Systems einer Institution zu realisieren, wie auch nur eine detaillierte Untersuchung eines bestimmten Teilsystems durchzuführen (Webseite, Mailbox, Steuerung von Auswahlverfahren usw.).

Es ist auch möglich, nur Teile der Methodik anzuwenden, z. B. die Realisierung einer Schwachstellenanalyse (nur die Bedrohungen werden untersucht) oder das Zusammenstellen strategischer Elemente (Kontextstudie, undetaillierte Bedarfs- und Bedrohungs-analyse).

EBIOS®-Referenzsystem

Wissensdatenbanken

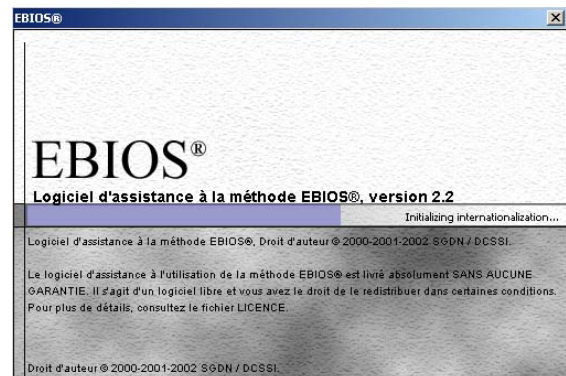
Die EBIOS®-Wissensdatenbanken präsentieren und beschreiben die verschiedenen Entitätstypen, Angriffsmethoden, Schwachstellen, Sicherheitsziele und Sicherheitsanforderungen. Sie sind in den meisten Sektoren direkt einsetzbar, können aber von jedermann problemlos an den speziellen Kontext angepasst werden.

Ausbildung

Das Ausbildungszentrum der DCSSI bietet regelmäßig Schulungen über die EBIOS®-Methode sowie Seminare für Ausbilder an.

Software

Das kostenlose Software-Tool zur Nutzung der Methode ist auf einfache Anfrage bei der DCSSI erhältlich (ebios.dcssi@sgdn.pm.gouv.fr).

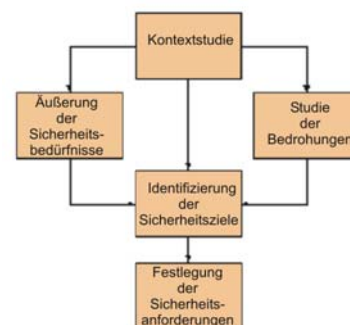


Best Practices

In den EBIOS®-Leitfäden "Best Practices" wird beschrieben, wie die Ergebnisse im Rahmen der verschiedenen IT-Sicherungsverfahren bestmöglich genutzt werden können.

- Ausarbeitung von IT-Leitschemen,
- Ausarbeitung einer IT-Sicherheits-Policy,
- Ausarbeitung einer Zertifizierungspolitik,
- Abfassung eines FEROS,
- Abfassung von Schutzprofilen (protection profiles),
- Abfassung von Sicherheitszielen,
- Abfassung von SSRS (*System-specific Security Requirement Statement*, NATO),
- Vergleich einer Studie noch anzulegender Systeme mit einer Studie bereits bestehender Systeme usw..

Nutzergemeinschaft



Im Club der Anwender der EBIOS®-Methode haben Anwender, die an der Weiterentwicklung der Methode und neuesten Informationen interessiert sind, die Möglichkeit zu regelmäßigen Treffen.

Alle genannten Vorteile führen dazu, dass die EBIOS®-Methode ein unabdingbares Instrument zur effizienten Durchführung von IT-Risikoanalysen darstellt.